

#### STALLBAU

##### Vor- und Nachteile verschiedener Deckstall-Lösungen

Die Uhr tickt – bereits in weniger als einem Jahr müssen die Sauenhalter in Form eines eingereichten Bauantrages darlegen, wie sie die Gruppenhaltung im Deckstall umsetzen wollen. Die ersten Betriebe haben bereits Fakten geschaffen und ihre Deckzentren umgebaut. Auf welche neuen Haltungskonzepte die Ferkelerzeuger setzen und wie sich diese in der Praxis schlagen, schildert Berater Gerd Vahrenhorst von der GFS.

##### Mehr Tierwohl braucht Planungssicherheit: Umbau auf Haltungsstufe 3

Viele Landwirte zögern wegen hoher Investitionen und fehlender Planungssicherheit beim Umbau auf Haltungsstufe 3. Dirk Sandering hat den Schritt trotzdem gewagt. Was seine Motivation für den Einstieg in Stufe 3 war und wie er den Stallneubau durch cleveres Denken in Kreisläufen auf solide Füße gestellt hat, schilderte er der SUS.

#### TIERGESUNDHEIT

##### PRRSV-Infektionen sicher nachweisen

PRRS ist eine wirtschaftlich bedeutende Virusinfektion beim Schwein mit vielfältigem Krankheitsbild, das eine labor-diagnostische Absicherung erfordert. SUS erläutert, wie der Erreger nachgewiesen werden kann, welches Verfahren je nach Infektionsstadium am besten ist und was bei der Ergebnisinterpretation zu beachten ist.

##### Die Telemedizin „salonfähig“ machen

Angesichts des drohenden Tierärztemangels auf dem Lande kann die Telemedizin dazu beitragen, die praktizierenden Tierärzte bei ihrer Arbeit zu entlasten. Sie soll den Bestandsbesuch nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen. Dazu muss die Telemedizin in das Konzept der Tierärztlichen Bestandsbetreuung integriert werden. Und es müssen entsprechende Leitlinien entwickelt werden. Über die politischen und praktischen Rahmenbedingungen, die dafür jetzt geschaffen werden müssen, sprach SUS mit einem Experten aus der Veterinärverwaltung.

#### ZUCHT

##### Erfolgreich Schweine züchten: Auf die richtigen Zuchtziele kommt es an

Zuchtunternehmen passen ihre Zuchtziele von Zeit zu Zeit immer mal wieder an. Die große Herausforderung liegt darin, die richtigen Schwerpunkte zu setzen. Standen in der Vergangenheit eher die Leistungsparameter wie z.B. hohe Zunahmen oder eine hohe Fruchtbarkeit im Vordergrund, rücken nun

auch Vitalitätsmerkmale mehr und mehr in den Fokus. SUS zeigt, welche Zuchtziele Praktikern wichtig sind und wie Züchter darauf reagieren.

##### Proteinverdauung: Effiziente Schweine züchten

Neue Untersuchungen aus der Schweiz zeigen, dass Schweine die Futterproteine sehr unterschiedlich gut verwerten können. Das bietet gute Ansätze für die Zucht, die Protein-Effizienz zu optimieren.

#### MANAGEMENT

##### Schweine richtig beschäftigen beugt Schwanzbeißen vor

Schwanzbeißen ist nach wie vor ein Problem in der Nutztierhaltung. Da das Kupieren der Ringelschwänze in Zukunft definitiv verboten wird, müssen Lösungen gefunden werden, um das Schwanzbeißen zu verhindern. SUS stellt neue Untersuchungen vor, bei denen Schweine gezielt beschäftigt oder abgelenkt wurden.

##### Gesunde Mägen mit grober Vermahlung

Magenprobleme sind in der Schweinehaltung weit verbreitet. Eine neue Feldstudie zeigt, wie eine grobe Vermahlung des Getreides und eine gezielte Nüchternungszeit vor der Schlachtung die Magengesundheit nachhaltig verbessern.

#### FÜTTERUNG

##### So optimieren Sie die Klimabilanz des Betriebes über das Futter

Sauenhalter und Mäster sind dazu aufgefordert, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Schweinefleisch zu senken. Ein großer Hebel ist das Futter. SUS zeigt, wie „Klimafutterrationen“ aussehen können, was der Einsatz von Nebenprodukten bringt und welche Rolle Futterzusatzstoffe wie z.B. Phytasen, Xynalasen, freie/synthetische Aminosäuren, NSP-spaltende Enzyme usw. spielen.

##### Automatische Siebanalyse bringt besseres Futter

Die Vermahlung des Getreides hat großen Einfluss auf die biologischen Leistungen und die Gesundheit der Schweine. Ein dänischer Hersteller bringt eine neue Mahl- und Mischanlage mit automatischer Siebanalyse auf den Markt. Sie kontrolliert und optimiert die Futterstruktur bereits im Vermahlungsvorgang.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

#### **BRENNPUNKT**

**Schweinepreis: Bauern, Schlachter und Händler handeln gemeinsam**

Der Schweinepreis sorgt immer wieder für Diskussionen. Viele Bauern fühlen sich bei der Festlegung übergangen. Die Rewe-Group hat nun zusammen mit Schlachtern und Bauern das Konzept des Drei-Parteien-Vertrages unterzeichnet. Hier sitzen alle Parteien an einem Tisch und legen die Vermarktungsmodalitäten gemeinsam fest.

#### **VERSUCHSBERICHTE**

- Kurz- und Langzeitwirkung von Prestarter untersucht
- Intelligente Ferkelbox halbiert Stromverbrauch
- L-Arginin-Supplementierung hilft wachstumsverzögerten Ferkeln
- So reduzieren Sie die Rankämpfe im Stall
- Schweinemast: Optimale Temperatur erhöhen die Leistungen
- Tränkwasserqualität sichern und optimieren

#### **ZUCHT AKTUELL**

- Meldungen zu den Unternehmen Suisag, EGZH und German Genetic

#### **PRODUKTE & PRAXIS**

- Kombi-Impfstoff (Circo u. M. hyo) von Ceva